

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Praxishelfer und Tipps

Titel: Konzentrier dich mal! (1.-2. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de





Konzentrier dich mal!

Jahrgangsstufen 1+2

Gabriele Brandmeier

Kompetenzen und Inhalte

- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• erkennen, dass Konzentration zum Bearbeiten von Aufgaben wichtig ist• sich mit den Aufgabenstellungen auseinandersetzen• zum Lösen der Aufgaben verschiedene Sinne verwenden• Lösungswege reflektieren |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben in der Gruppe oder alleine lösen• Aufgaben konzentriert lösen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• den Lernzuwachs kritisch reflektieren• sich gegenseitig helfen und Hilfe annehmen |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Lösungsideen und -ansätze präsentieren• Schwierigkeiten einschätzen und erkennen• Freude am Lösen von Konzentrationsaufgaben erlangen |

Akustische Konzentrationsübungen

- Geräuschememory
- Geräusche erraten
- Orff-Instrumente erraten
- Alltagsgeräuschen lauschen
- Rechenaufgaben hören

Taktile Konzentrationsübungen

- Buchstaben auf dem Rücken fühlen
- Buchstaben ertasten
- Gegenstände erfühlen
- Anzahlen ertasten

Visuelle Konzentrationsübungen

- Buchstaben erkennen
- Bilder ordnen
- Fehler suchen
- Was ist gleich?
- Labyrinth
- Irrwege

Kognitive Konzentrationsübungen

- Kettenaufgaben
- Silbenmemory
- Bilder und Wörter merken
- Falsches Märchen

Motorische Konzentrationsübungen

- Mikado
- Bauklötzestapel
- Spiegelspiel
- Faltspiel
- Musik-Stopp-Spiel





Konzentrier dich mal!

Unterrichtsplanung

I. Hinführung

Die hier aufgeführten Konzentrationsübungen sollen helfen, Flüchtigkeitsfehler und Ablenkungen durch Außenreize zu verringern. Diese Übungen kommen insbesondere unaufmerksamen, unruhigen und zerstreuten Schülern zugute.

II. Erarbeitung

Die vorgestellten Übungen können immer wieder in den Unterrichtsalltag integriert werden.

Hinweis: Ein Methoden- und Lernstoffwechsel nach 15 bis 20 Minuten ist in den ersten beiden Jahrgangsstufen sehr wichtig, um die Konzentration der Schüler aufrechtzuerhalten. Außerdem müssen immer wieder ausreichend Bewegungspausen mit Sauerstoffzufuhr eingeplant werden.

Akustische Konzentrationsübungen:

Hier geht es vor allem um das Hören, Unterscheiden und Erkennen von diversen Geräuschen und Instrumenten. Aber auch Rechenaufgaben können akustisch dargestellt werden.

→ M1.1

Visuelle Konzentrationsübungen:

Die Schüler erkennen Selbst- und Zwielaute, vergleichen Buchstaben, Bilder und Symbole und suchen den richtigen Weg – nur mit den Augen.

→ M1.1

→ M2 bis M7

Motorische Konzentrationsübungen:

Bei diesen Übungen sind zum einen eine ruhige Hand bzw. motorisches Geschick gefragt, zum anderen gilt es, genau aufzupassen, um Bewegungen korrekt nachmachen zu können. Beim Musik-Stopp-Spiel haben die Schüler die Möglichkeit, Reaktionsvermögen und Rhythmusgefühl unter Beweis zu stellen.

→ M1.2

Taktile Konzentrationsübungen:

Die Schüler fühlen und ertasten Buchstaben und Gegenstände sowie Anzahlen mit geschlossenen Augen.

→ M1.2

Kognitive Konzentrationsübungen:

In dieser Kategorie gilt es, Kettenaufgaben im Kopf zu lösen, ein Silbenmemory zu spielen, sich Bilder bzw. Wörter, die auf Folie präsentiert werden, zu merken und Fehler beim Märchenvortrag zu erkennen.

→ M1.2

→ M8 bis M11



Die digitale Version zum Beitrag als PDF- und Word-Datei gibt es auf www.eDidact.de unter Grundschule → Praxishelfer → Konzentration. Der Download ist für Abonnenten kostenlos!





Konzentrationsübungen – Anleitungen

Akustische Konzentrationsübungen

Geräuschememory: Es werden jeweils zwei kleine Döschen mit dem gleichen Inhalt gefüllt, z.B. mit Nägeln, Steinchen, Reißzwecken, Erbsen, Linsen, Perlen, Weizenkörnern, Sand. Auf der Unterseite werden die zusammengehörigen Döschen mit der gleichen Farbe markiert. Die Schüler schütteln die Dosen und sollen durch genaues Hören herausfinden, welche zwei Döschen zusammengehören.

Geräusche erraten: Dazu nimmt man jeweils nur ein Döschen des Geräuschememorys und schüttelt es. Die Schüler müssen raten, was sich in den Döschen befindet.

Orff-Instrumente erraten: Nachdem die Orff-Instrumente im Unterricht behandelt wurden, wird jeweils ein Instrument vorgespielt, ohne dass die Schüler die Instrumente sehen können. Es können auch zwei Instrumente gleichzeitig gespielt werden. Die Schüler müssen genau hinhören, um welche Instrumente es sich handelt, und schreiben diese evtl. auf ein Blatt. Spielt man mehrere Instrumente hintereinander, wird zugleich die Merkfähigkeit trainiert.

Alltagsgeräuschen lauschen: Bei einem Unterrichtsgang oder bei geöffnetem Fenster werden die Geräusche der Umwelt (Verkehr, Tiere, Wind etc.) bewusst wahrgenommen und konkret benannt. Alternativ werden verschiedene (Alltags-)Geräusche von einer CD abgespielt. Schwierigere Geräusche werden einzeln vorgespielt und gemeinsam erraten. Bei einfacheren Geräuschen können mehrere Geräusche in Folge vorgespielt werden und die Schüler müssen sich die Abfolge merken. Dies trainiert zugleich die Merkfähigkeit.

CD-Tipp: Carola Preuß/Klaus Ruge: „Leise Alltagsgeräusche“, Audio-CD mit Bildkarten und Begleitheft, Verlag an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr 2009

Rechenaufgaben hören: Aufgaben zur Addition oder Subtraktion werden geklatscht oder gestampft.

Visuelle Konzentrationsübungen

Buchstaben erkennen (M2.1 und 2.2): Die Lehrkraft zeigt nacheinander die Buchstabenkarten. Die Schüler nennen möglichst schnell den gezeigten Buchstaben bzw. Zwielauf.

Bilder ordnen (M3): Die Schüler sollen die Drachenbilder der Reihe nach ordnen, bis der Drache vollständig ist. Die richtige Zahlenfolge notieren die Schüler auf einem Blatt: 7, 3, 4, 9, 5, 1, 8, 6, 2.

Fehler suchen (M4): Die Schüler suchen in einer Reihe von gleichen Buchstaben bzw. Symbolen jeweils die falsche Abbildung und markieren sie.

Was ist gleich? (M5): Die Schüler suchen immer die beiden Bilder, die in einer Reihe gleich sind.

Labyrinth (M6.1 und 6.2): Das Labyrinth wird auf Folie kopiert und den Schülern gezeigt. Die Schüler folgen dem Weg dann nach Anweisung in Gedanken. Es gibt zwei Schwierigkeitsstufen.

Irrwege (M7): Die Schüler folgen nur mit den Augen (ohne Stift oder Finger) dem richtigen Weg durch den Irrgarten. Die Zahlen, an denen sie auf ihrem Weg vorbeikommen, notieren sie in dem entsprechenden Kästchen am Ende des Wegs. So erhalten sie die folgenden Telefonnummern: 4120 (Eva), 7526 (Laura), 9815 (Tom).